

Aufnahmeantrag Hotellerie

Bearbeiter/in DEHOGA:

Zum: _____ (Monat) / _____ (Jahr)

Hiermit stelle/n ich/wir den Antrag auf Mitgliedschaft im Hotel- und Gastronomieverband Berlin e.V. (DEHOGA Berlin) Keithstraße 6 | 10787 Berlin | Telefon +49 30 318048-17 | Fax +49 30 318048-28.

1. Angaben zum Betrieb:

Name des Betriebes/Betriebsstätte (nicht des Unternehmens) _____

Straße & Hausnummer: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Bezirk: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum der Betriebseröffnung: _____ Barrierefreie Gastronomie: ja nein

Ausbildungsbetrieb: ja nein Ausbildungsberufe: _____ Anzahl Azubis: _____

Anzahl Zimmer: _____ Zimmer barrierefrei: _____ Anzahl Betten: _____

Betriebsform: Einzelbetrieb Kettenbetrieb Franchisebetrieb

Existenzgründer im Sinne von § 2 a der Satzung, da die Eröffnung des Betriebes binnen 12 Monaten beabsichtigt ist.

Ansprechpartner/in für den DEHOGABerlin: Herr Frau Divers _____

2. Angaben zum Unternehmen (Betreiber/in, Betriebsinhaber/in):

Name des Unternehmens: _____

Geschäftsführer/in, Inhaber/in: _____ Geburtsdatum (freiwillig): _____

Straße & Hausnummer: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Mobil (freiwillig): _____ E-Mail: _____

3. Pflichtangaben zur Mitgliedschaft:

Zahlungsweise des Mitgliedsbeitrages: jährlich halbjährlich

Tariffbindung: mit ohne

Weitere Betriebe in Berlin: nein ja, Mitgliedsnummer(n): _____

Aufnahmegebühr - einmalig bis 100 Zimmer: 50,00 €; ab 101 Zimmer: 150,00 €.

Zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag wird eine Versicherungsprämie in Höhe von 69,00 Euro pro Betriebsstätte für die ALLRECHT Rechtsschutzversicherung (DEURAG Deutsche Rechtsschutzversicherung AG) erhoben.

Es findet i.d.R. eine jährliche Beitragsanpassung in Höhe von 2 %-Punkten über der Inflationsrate der letzten neun Monate des jeweiligen Vorjahres statt. Grundlage sind die Angaben des Statistischen Bundesamtes.

Existenzgründer – € 150,-

Rechnungsanschrift: Betriebsstätte Unternehmen

4. Unverbindliche Beratung zur Klassifizierung (Hotelsterne):

gewünscht nicht gewünscht bereits erfolgt (AnzahlSterne): _____

Von der/dem Erklärenden direkt auszufüllen!

Datenschutz und Einwilligungserklärung

Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Einwilligung zur Zusendung von branchenspezifischen Informationen und Werbung zu erteilen.

JA, ich möchte den DEHOGA Berlin Newsletter mit wichtigen Informationen zur Branche, zum Verband und zu Angeboten von Partnern der DEHOGA Berlin erhalten. E-Mail-Adresse für Verbandsinformationen: _____

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung (auch in Teilen) zu widerrufen.

Die Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art 13 DSGVO erhalten Sie als Anlage zum Antrag. Mehr zur Datenverarbeitung erfahren Sie auch auf unserer Webseite unter: <https://www.dehoga-berlin.de/footer-navigation/datenschutz/>

Informationen zur Datenverarbeitung

Die Gewährleistung des Datenschutzes ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie können sicher sein, dass wir mit Ihren Daten verantwortungsbewusst umgehen. Gemäß Art. 13, 14 der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) möchte wir Ihnen die festgelegten Angaben zur Verfügung stellen.

Name der verantwortlichen Stelle

Hotel- und Gastronomieverband Berlin e.V. (DEHOGA Berlin)

Keithstraße 6 | 10787 Berlin

Telefon +49 30 318048-17 | E-Mail info@dehoga-berlin.de

Datenschutzbeauftragter: Herr Andreas Thurmann

DataSolution LUD GmbH | Isarstr. 13 | 14974 Ludwigsfelde

Telefon: +49 3378 202513 | E-Mail mail@ds-lud.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ziel der DEHOGA Berlin ist, die Leistungskraft und Wettbewerbsfähigkeit sowie das Ansehen der Branche und seiner Mitgliedsunternehmen in Berlin zu stärken. Mitgliedern bietet die DEHOGA Berlin ein exklusives Leistungspaket, zugeschnitten auf die speziellen Bedürfnisse eines konsequent am Markt orientierten Hotels oder Gastronomiebetriebes, von qualifizierten Informationen und Publikationen, über moderne Marketingtools und Benchmarking-Angebote bis hin zu exklusiven Rahmenabkommen.

Hauptzweck der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten ist die persönliche Betreuung unserer Verbandsmitglieder und Geschäftspartner im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit uns nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt zur Ausübung des aufgeführten Zweckes. Soweit weitergehende Daten erhoben werden, handelt es sich um freiwillige Informationen. Die Verarbeitung der persönlichen Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung des nachgefragten Service und zur Wahrung berechtigter eigener Geschäftsinteressen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Für die Betreuung und Beratung von unseren Mitgliederbetrieben erheben und nutzen wir zusätzlich zum Betrieb den/die Ansprechpartner, Rufnummern und E-Mail-Adresse. Neben den Kontaktdaten erfragen wir auch gern das Geburtsdatum des Geschäftsführers/Inhabers, um einen persönlichen Gruß zu versenden. Diese Angabe ist selbstverständlich freiwillig.

Im Rahmen unserer Verbandstätigkeit möchten wir unseren Mitgliedern wichtigen Informationen zur Branche, zum Verband und zu Angeboten unserer Partner per E-Mail zusenden. Hierzu erfragen wir für unseren regelmäßigen DEHOGA Newsletter eine E-Mail-Adresse. Wir versenden unseren DEHOGA Newsletter nur, wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung gegeben haben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die Nutzung unseres Service ist freiwillig. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Eine weitere Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitungen gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken des Vertragsverhältnisses vereinbar sind. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

Betroffene Personengruppen, Daten und Datenkategorien

Zur Erfüllung aufgeführten Zweckbestimmung werden zu folgenden Kategorien personenbezogener Daten erhoben, verarbeitet und genutzt:

- Interessentendaten (bes. Interesse an einer Mitgliedschaft oder Partnerschaft, Ansprechpartner, Firmendaten, Adressdaten, Kontaktdaten)
- Verbandsmitglieder (bes. Ansprechpartner, Firmendaten, Adressdaten, Kontaktdaten, Geburtstag, Abrechnung- und Leistungsdaten)

Empfänger, denen die Daten mitgeteilt werden können

Daten können an nachfolgende Empfänger mitgeteilt werden:

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Strafverfolgungsbehörden, Behörden aus dem öffentlichen Bereich)
- Interne Stellen, die an der Ausführung und Erfüllung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (z.B. zentrale Mitgliederbetreuung, Hotelklassifizierung, Buchhaltung, Seminare & Ausbildung, Sales & Marketing, IT-Organisation)
- Externe Auftragnehmer entsprechend Art. 28 DSGVO (Dienstleistungsunternehmen)
- Weitere externe Stellen (z.B. GEMA, Kreditinstitute, Unternehmen soweit Betroffene eine schriftliche Einwilligung erklärt haben oder eine Übermittlung aus überwiegend berechtigtem Interesse zulässig ist),
- Partnerunternehmen im Rahmen der vom Mitglied erteilten Genehmigung zur Datenübermittlung.
- Ihre persönlichen Daten und Informationen können an Inkassounternehmen oder Auskunfteien zur Bonitätsauskunft oder zur Meldung eines Zahlungsverzuges gemäß den Bestimmungen nach § 31 Abs. 2 Nr. 4 BDSG übermittelt werden.

Regelfrist für die gelöschten Daten

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten und Datensätze routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. So werden die handelsrechtlichen oder finanzwirksamen Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahres den rechtlichen Vorschriften entsprechend nach weiteren zehn Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind.

Für Vertriebsaktivitäten sind grundsätzlich keine Löschrufen vorgesehen. Sollte unser Vertrieb allerdings innerhalb von 3 Jahren keinen Kontakt zum Firmenkonto gehabt haben, wird seitens des Vertriebs entschieden, ob der Ansprechpartner des Firmenkontos gelöscht wird.

Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie unaufgefordert gelöscht, wenn der Zweck wegfallen ist.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht geplant.

Mitgliedermeldung GEMA

Der Hotel- und Gastronomieverband Berlin e. V. (nachfolgend DEHOGA Berlin) ist durch den DEHOGA Bundesverband Mitglied der Bundesvereinigung der Musikveranstalter e.V. (BVMV). Die BVMV hat mit der GEMA einen Gesamtvertrag geschlossen. Danach erhalten Mitglieder der BVMV bzw. die Mitglieder der Mitgliedsverbände der BVMV einen Nachlass auf die Vergütungssätze, sogenannter „Gesamtvertragsnachlass“ oder „Verbandsnachlass“.

Als Mitglied des DEHOGA Berlin sind sie als Mitglieds-Unternehmen/Betrieb berechtigt, den Gesamtvertragsnachlass zu beanspruchen. Damit dem Mitglieds-Unternehmen/Betrieb der Gesamtvertragsnachlass von der GEMA gewährt werden kann, meldet der Landesverband die Mitgliedschaft des Mitglieds und die Bestandsdaten an die GEMA, die diese Daten als Verantwortliche i.S.d. DSGVO verarbeiten wird.

Kategorie personenbezogener Daten / Daten

Mitgliederdaten, Kontaktdaten:

- Identifikation: Mitgliedsnummer* (innerhalb des Verbandes)
- Name und Anschrift: Anrede, Vorname*, Nachname*, Verein/Gesellschaft*, Straße*, Hausnummert*, PLZ*, Ort*, Postfach
- Dauer Mitgliedschaft: Datum Eintritt* / Austritt*
- Kommunikationsdaten: E-Mail*, Telefon, Webseite, Ansprechpartner*
- Nutzungsort (nur für Verbände/Nutzer, die einen Nutzungsort haben) - Nutzungsort Name*; Nutzungsort Straße*; Nutzungsort Hausnummer*; Nutzungsort PLZ*; Nutzungsort Ort*
- Allgemeines: Bemerkungen (wenn erforderlich, Erläuterungen zu den vorgenannten, übermittelten Daten)

(* Zwingend mitzuteilende Daten)

Rechtsgrundlage und Zweck für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist das Vertrags- bzw. Vertragsanbahnungsverhältnis. Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage des kollektiven Abschlusses des Gesamtvertrages durch die BVMV mit Verwertungsgesellschaften an die jeweilige Verwertungsgesellschaft als Grundlage zum Erhalt des Gesamtvertragsnachlasses an die GEMA.

Empfänger

BVMV und GEMA. Für die Einhaltung der Rechte von Betroffenen im Sinne Kapitel III DSGVO im Hinblick auf die Datenverarbeitung durch die GEMA ist diese unmittelbar gegenüber den Betroffenen verantwortlich.

Zugriffsberechtigte

Bei der GEMA werden die Daten vertraulich gehandhabt und nur Mitarbeitern im Rahmen der Rechteverwaltung zugänglich gemacht.

Dauer der Speicherung

Bis 10 Jahre nach Stellung des Mitgliedsantrages im Mitgliedsverband.

Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Sie haben ein **Recht auf Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

- Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung** der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.
- Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die **Verarbeitung** auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, dieser **widersprechen**. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um **Direktwerbung** zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das **Profiling**, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung oder Profiling, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben das Recht, Ihre **datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen jederzeit zu widerrufen**. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle oder an unseren Datenschutzbeauftragten.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Als betroffene Person haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für Datenschutz, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen den Datenschutz verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wird, unterrichtet Sie über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs. Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219 | 10969 Berlin
Telefon.: +49 30-13889-0,
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de